

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

57

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

02-20-40

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt:

Im Stadtteil Haimbach sind an den Ortseingängen Saturnstraße und Wegastrasse bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung zu errichten. In Hinblick auf die Haimbacher Grundschule erfolgt außerdem eine Temporeduzierung auf 30 Km/h auf der Wegastrasse.

Begründung:

An beiden Ortseingängen wird mit hoher Geschwindigkeit in den Stadtteil hineingefahren. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Saturnstraße zeigt bisher nur bedingt Erfolg. An der Einfahrt von Mittelrode kommend wird trotz der Querungshilfe das Tempolimit von 50kmh meistens überschritten.

Eine Reduzierung auf 30kmh ist wegen der Grundschule notwendig und durch bauliche Maßnahmen zu begleiten.

Diese Maßnahmen entsprechen auch dem Wunsch des Ortsbeirates Haimbach.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler

DWA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

08-10-10

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

die allgemeinen Sportfördermittel für das Jahr 2022 auf 150.000€ zu erhöhen.

Begründung:

Die städtischen Sportvereine leiden immer noch unter den Folgen der Corona-Pandemie, die zudem noch nicht beendet ist. Zwar sind die Auswirkungen – Mitgliederschwund, finanzielle Einbußen – noch nicht endgültig bezifferbar, aber vorhanden. Deshalb ist eine weitere außerordentliche Unterstützung unserer Sportvereine auch in 2022 notwendig.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler

S K A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

08-20-10

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt

einen Sachstandsbericht zum Bau des geplanten Kunstrasenplatzes im Stadtteil Haimbach.

Begründung:

Der Bau eines Kunstrasenplatzes am Sportgelände des Haimbacher SV wurde bereits in 2018 geplant. Nach anfänglichen Aktivitäten und Problemen gab es nun seit Monaten keine neuen Erkenntnisse in dieser Angelegenheit.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:
Eric Wettels

S K A

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

54

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

12-10-10

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt

die Anlage/Einrichtung einer künstlerisch gestalteten analemmatischen Bodensonnenuhr auf einem der Plätze in der Innenstadt.

(Dies ist eine Sonnenuhr bei der der Mensch, der sich mit dem Rücken zur Sonne auf das dem aktuellen Monat entsprechende Feld der Bodenplatte stellt, den Zeiger ausmacht.)

Begründung:

Die innerstädtischen Plätze sind ja Anziehungspunkte, Plätze der Begegnung wie auch Orte des Innehaltens. Einige Areale bieten im Sommer sicher eine Besonnung bis zu 12 Stunden. Hier könnte eine Bodensonnenuhr eingelassen werden, um als Anziehungspunkt die Attraktivität der Örtlichkeit zu erhöhen, ohne damit die Begeh- und Befahrbarkeit des Platzes zu beeinträchtigen.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Peter Makowka

D W A

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

15-20-20

den Magistrat mit der Prüfung zu beauftragen, mit welchen Instrumenten die Stadt die Entstehung weiterer Photovoltaikanlagen in der Stadt, insbesondere auf gewerblichen Flächen, befördern könnte.

Begründung:

Die Energiewende sowie die ausreichende Energieversorgung vor Ort werden nur gelingen, wenn ausreichend Strom in der Region gewonnen werden kann. Hierzu muss die Stromproduktion auch in Fulda deutlich erhöht werden. Auf städtischem Gebiet gibt es eine Vielzahl an ungenutzten Flächen, etwa Parkplätze von Supermärkten. Hier ist eine Strategie zu entwickeln, wie diese Flächen für die Stromproduktion nutzbar gemacht werden können. Neben Mitteln der Bauleitplanung kommt insbesondere ein Förderprogramm in Betracht.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

D W A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

*W-Pl
Einkaufsbetrieb*

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

ein Konzept zu erstellen, das eine sukzessive Überdachung der Parkplätze und Parkhäuser der Stadt mit Photovoltaikanlagen vorsieht.

Begründung:

Die Energiewende sowie die ausreichende Energieversorgung vor Ort werden nur gelingen, wenn ausreichend Strom in der Region gewonnen werden kann. Hierzu muss die Stromproduktion auch in Fulda deutlich erhöht werden. Eine Möglichkeit wären Photovoltaikanlagen. Diese könnten als Parkplatzüberdachungen montiert werden. Angenehmer Nebeneffekt wäre, dass im Sommer mehr Schattenplätze zur Verfügung stehen würden und im Winter der Winterdienst entfiel. Gleichzeitig führt die stark steigende Zahl an Elektrofahrzeugen zu einem höheren Bedarf an Ladesäulen. Der gewonnene Strom könnte direkt hierfür verwendet werden. Parkplätze, die in der Nähe von städtischen Einrichtungen liegen, könnten diese mit Strom versorgen.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

DWA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

57

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

08-20-20

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

ein Förderprogramm aufzulegen, welches die Realisierung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Sportvereine fördert.

Begründung:

Die Energiewende sowie die ausreichende Energieversorgung vor Ort werden nur gelingen, wenn ausreichen Strom in der Region gewonnen werden kann.

Hierzu muss die Stromproduktion auch in Fulda deutlich erhöht werden.

Viele Sportstätten verfügen über große und ungenutzt Dachflächen, auf denen eine Photovoltaikanlage errichtet werden könnte. Sport und Klimaschutz könnten somit verbunden werden. Ein angenehmer Nebeneffekt wäre zudem, dass die vielen finanziell angeschlagenen Sportvereine ihre Stromkosten senken könnten.

Hierzu sind genügend Haushaltsmittel bereitzustellen.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Eric Wettels

SKA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

58

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

07-15-10

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zusätzlich 2 Millionen EUR bereitzustellen.

Begründung:

Die Energiewende sowie die ausreichende Energieversorgung vor Ort werden nur gelingen, wenn ausreichend Strom in der Region gewonnen werden kann. Hierzu muss die Stromproduktion auch in Fulda deutlich erhöht werden. Bisher werden Dächer städtischer Gebäude in der Regel lediglich im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme mit einer Photovoltaikanlage bestückt. Mit den bereitzustellenden Haushaltsmitteln sollen weitere Dächer mit Anlagen versehen werden.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

A B R

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

59

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

03 - 80 - 10

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

den Magistrat mit der Prüfung zu beauftragen, inwiefern die Übernahme der Schulbeförderungskosten für alle Schulkinder möglich ist.

Begründung:

Eine Übernahme der Schulbeförderungskosten besteht gem. § 161 HSchG, wenn die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule bei Grundschulkindern mehr als zwei Kilometer und bei Schülerinnen und Schülern ab der fünften Jahrgangsstufe mehr als drei Kilometer beträgt. Schulkinder, die von dieser Regelung profitieren bekommen ein Jahresticket, mit dem sie im gesamten RMV-Netz kostenlos fahren können. Schulkinder hingegen, welche eine Wegstrecke zur Schule von weniger als zwei bzw. drei Kilometer haben, bekommen kein Ticket und werden hierdurch benachteiligt. Bei der Prüfung ist insbesondere zu klären:

1. Bei wie vielen Schulkindern werden in der Stadt Fulda die Schulbeförderungskosten nicht übernommen?
2. Welche Finanzmittel müsste die Stadt Fulda einsetzen, um ein Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:
Eric Wettels

SKA

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

02-20-40

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt

einen Sachstandsbericht zur Parkplatzsituation am Klinikum Fulda.

Begründung:

Die Parkplatzsituation am Klinikum Fulda ist sehr unbefriedigend. Insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses ist es eine große Herausforderung einen Parkplatz zu finden. In der Vergangenheit hat der Magistrat diverse Überlegungen vorgenommen, um die Parkplatzsituation zu verbessern. Hierbei ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie weit sind diese Überlegungen fortgeschritten?
2. Welche konkreten Maßnahmen hat der Magistrat geplant?
3. Gibt es einen Zeitplan?


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:
Robert Vey

D W 17

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Montag, 8. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

26-20-10

Gerade in Zeiten der Pandemie wird sichtbar, wie wichtig gut aufgestellte Krankenhäuser sind.

Vom Hessischen Sozialminister war angekündigt, die Krankenhausinvestitionen des Landes von 250 Millionen € auf 500 Millionen € zu verdoppeln. Gelandet ist man bei nun 300 Millionen €. Davon sind aber nur 18,4 Millionen € originäre Landesmittel. Der Rest der Summe stammt von den Kommunen aus Krankenauslage, Heimatumlage und Kommunalen Finanzausgleich. Kreise und Kommunen müssen immer wieder bauliche Investitionen mit eigenen Haushaltsmitteln ergänzen oder die Kliniken erwirtschaften diese Investitionsmittel selbst. Dieser Zustand ist unhaltbar.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD/Volt -Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadt Fulda und das Klinikum Fulda stellen jährlich die baulichen Investitionen zusammen, die aus originären Eigenmitteln des Klinikums oder aus dem städtischen Haushalt stammen. Sollte durch das Land Hessen durch Förderbescheide und anderen Zuwendungen kein umfänglicher Ausgleich erfolgen, wird der Magistrat verpflichtet, rechtlich gegen das Land Hessen vorzugehen.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Robert Vey

H.F.A.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

02-20-40

die Vorzugsvariante im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Rhabanusstraße/
Heinrichstraße/ Lindenstraße umzusetzen.

Die herausgenommenen KFZ-Spuren der Heinrich- und Lindenstraße sollen zu
Fahrradschnellstraßen ausgebaut werden. Die Rhabanusstraße wird im Bereich
Bahnhofstraße nur noch für den ÖPNV freigegeben.

Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe bereitzustellen.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Robert Vey

DWA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 Fulda

63

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

12-10-10

in unmittelbarer Bahnhofsnähe ein Fahrradparkhaus zu errichten. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind einzustellen.

Begründung:

Das Fahrradfahren erlebt in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Renaissance, die durch die Corona-Pandemie und die vermehrte Nutzung von E-Bikes noch beschleunigt wurde. Ein Ende ist noch nicht abzusehen. Auch nutzen immer mehr Pendler E-Bikes. Leider fehlt es an ausreichend sicheren Fahrradabstellplätzen. Ein Fahrradparkhaus in Bahnhofsnähe würde Abhilfe schaffen und bietet zudem durch seine Innenstadtnähe ein Parkangebot für Radtouristen und Besucher der Stadt Fulda.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatterin:
Elke Hohmann

D W F

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 Fulda



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

12-30-10

Planungskosten für die Maßnahmen L72 und L74 aus der Programmliste „Investitionsplanung Radverkehr“ für die Leipziger Straße einzustellen.

Begründung:

Die verkehrsberuhigende Umgestaltung durch Neuordnung des Straßenraums, Entfall von Kfz-Fahrestreifen und/oder Parkstreifen führt zu nutzungsverträglichen Geschwindigkeiten, mehr Sicherheit für Radfahrende und Fußgänger, Lärm- und Abgasreduktionen und verbesserte Wohnqualität für Anwohner.

Das Vorziehen dieses Maßnahmenbündels deckt auch genau die Handlungsfelder des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Nordend“ ab, die die Neugestaltung der Leipziger Straße zum Gegenstand haben. Hier wird eine sukzessive Umsetzung gefordert, die zentrale Bedeutung für das Quartier „Nordend“ hat.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatterin:
Elke Hohmann

D W A

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 Fulda



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt:

12-10-10

Für den Allgemeinen Radwegebau sind 2 Mio € in den Haushalt 2022 einzustellen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 28. Januar 2021 wurde beschlossen, dass für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts ein Investitionsplan für die nächsten 5 Jahre erstellt wird (s. Niederschrift), der als Grundlage für die Haushaltsberatungen dienen soll.

Diese erste Finanzierungsrate soll in erster Linie zu mehr Sicherheit im innerstädtischen Radverkehr dienen.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichtersteller:
Robert Vey

DWA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 Fulda



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

03 - 80 - 10

In der anhaltenden Coronapandemie haben die Kinder und Jugendlichen durch den Ausfall von Präsenzunterricht und die Verlagerung in Onlineangebote viele Lerninhalte nicht oder nur eingeschränkt vermittelt bekommen.

Um weiterhin aber auf notwendigen Lerninhalten aufbauen zu können, ist ein Nacharbeiten unbedingt erforderlich.

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt vor diesem Hintergrund,

ein „**Programm der 100.000 Nachhilfestunden**“ aufzulegen und hierfür Haushaltsmittel von 1.500.000 € einzustellen.

Lehrkräfte können hier Studierende der Hochschule Fulda sein.
Auch Oberstufenschülerinnen und -schüler kämen in Frage.

Kompensationsmittel von Bund und Land sind hierzu zu beantragen.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Peter Makowka

SKA

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

03 - 90 - 10

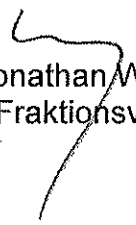
Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

eine Erhöhung der Standards in der Regelleistung der nachmittäglichen Betreuung dahingehend, dass eine verbindliche und verlässliche Erledigung der Hausaufgaben zu erfolgen hat.

Hierzu sind die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Das nachunterrichtliche Betreuungsangebot an Grundschulen der Stadt Fulda ist Zug um Zug erweitert worden. Auch werden seit 2017 Qualitätsstandards gesetzt, um an der städtischen Förderung partizipieren zu können. Allgemein wird aber von Elternseite darüber geklagt, dass die Ganztagsaktivitäten zu selten mit den Unterrichtsinhalten verknüpft sind. Dies gilt im Besonderen für die Hausaufgabenbetreuung. Selbst im Modul 3 (bis 16.30 Uhr) ist die Erledigung der Hausaufgaben nicht verbindlich. D.h. der leidige Streit um Hausaufgaben belastet weiterhin die Familien.


Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Peter Makowka

S K A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

P B 03

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

die Einrichtung bzw. Weiterentwicklung einer bestehenden Schule zu einer ganztägig arbeitenden Gesamtschule im Bereich der Sekundarstufe I

Zur Erkundung des Interesses an einer entsprechenden Gesamtschule sind Elterninformationen und –befragungen an den Fuldaer Grundschulen durchzuführen.

Begründung:

Auch in Fulda gibt es einen Bedarf an einer echten Ganztagschule. Die sichert verlässliche Betreuungszeiten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Hausaufgabenbetreuung an der Schule. Besonders geeignet ist diese Schule auch für Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen nicht eindeutig und permanent einer Schulform im dreigliedrigen Schulsystem zuzuordnen sind. Insbesondere Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können davon profitieren.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Eric Wettels

S K A

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

06-30-10

Fulda bezeichnet sich zu Recht als die Stadt der Schulen. Der gute bauliche Zustand ist unter anderem auf das von der SPD-Fraktion initiierte 10-jährige Schulbausanierungsprogramm Anfang der 2000-Jahre zurückzuführen.

Nach dem Willen der SPD/Volt-Fraktion soll Fulda aber auch zu einer

„Stadt der frühkindlichen Bildung“

werden. Kleine Gruppen und ein hoher Stellenschlüssel sind hier der Erfolgsgarant. Deshalb stellt die SPD/Volt-Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadt Fulda legt ein Bauprogramm zur Erweiterung der Kindertagesstätten über den bisherigen Bedarf hinaus auf, um zukünftig kleinere Gruppen bilden zu können und den gestiegenen Förderbedarfen im motorischen und sprachlichen Bereich begegnen zu können.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatterin:
Edith Bing

SFA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Dienstag, 9. November 2021

Antrag zum Haushalt 2022

03-10-20

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

die Elternbefragung in den städtischen Kindertagesstätten zum Bedarf an einer
ganztätigen arbeitenden Grundschule im Profil III.

Auch Kindergärten in freier Trägerschaft sollen nach Möglichkeit an der Befragung
teilnehmen.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind einzustellen.

Begründung:

Kindertagesstätten haben inzwischen lange Öffnungszeiten, oft bis 17 Uhr oder länger, die
auch genutzt werden. Beim Übergang in die Grundschule entsteht hier eine deutliche Be-
treuungslücke. Sie kann mit vorhandenen Angeboten der pädagogischen Mittagsbetreu-
ung oft nur unzureichend gefüllt werden.

Bei entsprechendem Bedarf sollen eine oder mehrere Grundschule in Fulda zu einer ent-
sprechenden Ganztagschule mit rhythmisiertem Schulalltag weiter entwickelt werden.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender -

Berichterstatter:
Peter Makowka

S K A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail



Haushaltsantrag

22-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda, 08. November 2021

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die Stadt prüft, in welchem Umfang Brennstoffzellenfahrzeuge im ÖPNV (im Kontakt mit der RhönEnergie) und im Fuhrpark Stadt Fulda zum Einsatz kommen können, um nachhaltig Emissionen zu senken und die Vorgaben der Clean Vehicles Directive der EU ((EU) 2019/1161 vom 20. Juni 2019) sowie des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge umzusetzen. Im Ausschuss soll das Ergebnis der Prüfung vorgestellt werden.

Begründung:

Zur Erreichung der europäischen und nationalen Klimaziele ist es dringend notwendig, im Verkehrssektor signifikante CO₂-Reduzierungen zu erreichen. Im Gegensatz zu anderen Sektoren sind im Verkehr seit 1990 keine CO₂-Einsparungen zu verzeichnen. Die Europäische Union hat deshalb die Richtlinie (EU) 2019/1161 (Clean Vehicles Directive, kurz CVD) erlassen. Der Bundestag hat die Vorgaben der EU durch das im Juni 2021 beschlossene Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge in nationales Recht umgesetzt.

Mit dem Gesetz werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für emissionsarme und -freie Pkw sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge, insbesondere für Busse im ÖPNV, für die Beschaffung vorgegeben. Die Vorgaben gelten ab dem 2. August 2021 und verpflichten die öffentliche Hand sowie für einzelne Dienstleitungen privatrechtlich organisierter Akteure (z.B. Post- und Paketdienste, Stadtreinigung) dazu, dass ein Teil der angeschafften Fahrzeuge zukünftig emissionsarm oder -frei sein muss.

Für zwei Referenzzeiträume (I 2.8.2021 bis 31.12.2025 sowie II 1.1.2026 bis zum 31.12.2030) wurden feste Quoten für die Beschaffung durch die öffentliche Auftragsvergabe festgelegt. Die Mindestziele für Busse im ÖPNV liegen für den ersten Zeitraum bei 45 Prozent und für den zweiten Zeitraum bei 65 Prozent.

DWA

Mindestens die Hälfte der Mindestziele für Busse im ÖPNV muss durch emissionsfreie Fahrzeuge erfüllt werden. Emissionsfreie Fahrzeuge sind neben batterieelektrischen Fahrzeugen auch Brennstoffzellenfahrzeuge, die Wasserstoff als Energieträger nutzen.

Der Bund fördert durch die bundeseigene Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) Anschaffung und Infrastruktureinrichtungen von wasserstoffbasierten Fahrzeugen. Im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie sollen rund sieben Milliarden Euro im Inland zur Verfügung gestellt werden.

Die Wiesbadener Verkehrsbetriebe (ESWE Verkehr) haben bereits zehn Brennstoffzellenbusse des Typs H2.CityGold bei CaetanoBus bestellt, die im letzten Quartal 2021 ausgeliefert werden sollen. Die Stadtwerke Frankfurt haben im Mai 2021 13 Wasserstoffbusse von Solaris bestellt. Mittelfristig will die traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt über 200 Wasserstoffbusse anschaffen und damit die Hälfte der Busflotte auf der Basis von Brennstoffzellen betreiben. Deutschlandweiter Vorreiter sind der Regionalverkehr Köln und die Wuppertaler Stadtwerke, die gemeinsam Wasserstoffbusse einkaufen. Allein in der Region Köln werden bis Ende diesen Jahres 52 Wasserstoffbusse im Einsatz sein.

Brennstoffzellenbetriebene Busse haben gegenüber batterieelektrischen Bussen spezifische Vorteile im Betrieb, da sie über größere Reichweiten (400 km gegenüber 180-200km) verfügen, deutlich schneller betankt werden können und weniger Raumbedarf zur Aufrechterhaltung des Betriebes benötigen. Sie eignen sich damit besonders für den Betrieb auf langen Linien und, aufgrund des geringeren Gewichtes, auf Strecken mit großen Höhenunterschieden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

DWA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

72

Haushaltsantrag

12-10-10

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda schafft zusätzlich sichere und wettergeschützte Fahrradabstellplätze in der Innenstadt und stellt dafür Mittel in Höhe von 20.000 Euro im Haushalt ein.

Begründung:

Der Bestand an Fahrrädern hat sich in Deutschland in den letzten Jahren stark erhöht. In 2020 war er mit über 79 Millionen so hoch wie nie zuvor. Mit dazu beigetragen haben vor allem auch die Elektrofahrräder, wodurch das Fahrrad zu einem attraktiven und komfortablen Verkehrsmittel in der Innenstadt geworden ist. Dadurch entsteht aber auch ein Mehrbedarf an Fahrradabstellplätzen, der in den nächsten Jahren vermutlich noch weiter zunehmen wird. Da die Fahrräder aber immer teurer werden, erfordern diese eine immer bessere Absicherung gegen Diebstahl und zunehmend auch einen besseren Schutz gegen Witterungseinflüsse.

Mit einem verbesserten Angebot an Fahrradabstellplätzen kann gleichzeitig auch die Attraktivität des Fahrrades als innerstädtisches Verkehrsmittel gesteigert und mehr Bürger/innen dazu animiert werden, auf das Fahrrad umzusteigen. Untersuchungen des Umweltbundesamtes zeigen, dass mit einer geeigneten Infrastruktur bis zu 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs auf das Fahrrad verlagert werden können mit den entsprechend positiven Folgen für die

DWA

Attraktivität der Innenstadt und der Umwelt. Andere Untersuchungen zeigen zudem, dass das Fahrrad auf Entfernungen bis zu 5Km in der Innenstadt deutlich schneller ist als das Auto. Besucher können sich schneller in der Innenstadt zwischen verschiedenen Standorten bewegen, ohne das teure Parkgebühren anfallen. Ein ausreichendes und attraktives Angebot an Fahrradabstellplätzen leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Erreichbarkeit und der Steigerung der Attraktivität der Innenstadt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

DWA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtverordnetenfraktion
**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

73

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

06-20-40

Haushaltsantrag

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadtverwaltung berichtet über die Erfahrungen des Jugendforum Deluxe und prüft gemeinsam mit den Jugendlichen, welche neuen Formate zur Weiterentwicklung möglich sind.

Begründung:

Kinder und Jugendliche wollen ihre Heimat mitgestalten. Das können sie im Jugendforum Deluxe. Damit das Jugendforum eine breitere Zielgruppe erreichen und binden kann, sollten für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zusätzliche Angebote, Formate und Projekte entwickelt werden.

Damit die Partizipation und das Jugendengagement gesteigert werden kann, können dafür geeignete Apps und Tools untersucht werden, um die Partizipation auch digital zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

74

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Haushaltsantrag

75-10-10

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda prüft, an welchen 1A-Lagen ein Modul-Container für Pop Up Stores aufgestellt und angeboten werden kann.

Begründung:

Während Pop-Up Stores in leerstehenden Einzelhandelsflächen temporär eingerichtet werden, soll zusätzlich ein gut einsehbarer Modul-Container an wechselnden exponierten Stellen der Innenstadt aufgestellt werden. Hier sollen Flächen für den innerstädtischen Einzelhandel und Startups als Show- und Verkaufsraum zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

DWA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

75

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Haushaltsantrag

13-10-10

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda prüft, welche Möglichkeiten bestehen, an der Fulda eine Fläche mit Verweilmöglichkeiten und ggf. mobiler Gastronomie zu errichten, um das Leben in Fulda näher an die Fulda zu bringen.

Begründung:

Wir leben in Fulda an einem Fluss gleichen Namens und erleben diesen im täglichen zu keinem Zeitpunkt. Der Zugang zum Fluss ist, anders als in Kassel, nicht errichtet und bewirtschaftet.

Denkbar ist eine gut erreichbare Stelle in der Nähe der Lange Brückenstraße, der Bardobrücke, der Hornungsbrücke oder des Umweltzentrums mit Blick auf die Innenstadt und den Frauenberg.

Dort soll der Fluss Fulda erlebbar werden; ggf. mit Plattform und Freifläche, Liegestühlen u.ä.

Die Bewirtung könnte in den Sommermonaten als temporäre Einrichtung betrieben werden. Denkbar ist die Zusammenarbeit mit einer sozialen Einrichtung.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

A B 22

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

76

FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Haushaltsantrag

07-24-20

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda erarbeitet eine Digitale Agenda und steuert deren Umsetzung.

Begründung:

Die digitale Kommune der Zukunft umfasst viele unterschiedliche Handlungsfelder. Neben einer Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen sind hierbei auch digitale Angebote in den Bereichen Mobilität, Verkehr, Bürgerbeteiligung, lokale Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Gesundheit, Kultur & Freizeit zu nennen. Digitalisierung sollte nicht um ihrer selbst willen durchgeführt werden, sondern um Mehrwerte für Wirtschaft und Gesellschaft sowie für die Verwaltung zu schaffen.

Doch so mannigfaltig die Einsatzmöglichkeiten von digitalen Technologien auch sind, hängt ihr Erfolg von der richtigen Vorgehensweise ab.

Eine Digitale Agenda soll deshalb sowohl eine Landkarte der für die maßgeblichen Ziele und Maßnahmen der kommunalen Digitalisierung als auch eine passende Strategie mit Fahrplan für ihre stufenweise Umsetzung beinhalten. Dafür muss eine ganzheitliche Bestandsaufnahme durchgeführt werden, die eine Rahmenplanung aller „Digitalisierungsbaustellen“ ermöglicht. Nur so können digitale Lösungen

DWA

als verzahnte Module eines übergreifenden digitalen Gesamtangebots entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

D W A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail



Haushaltsantrag

72-70-70

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda prüft die Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten für ein individualisiertes ÖPNV-Angebot in Form eines „Fulda-Hoppers“.

Begründung:

Digitalisierung muss den Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt einen Mehrwert bieten. Der „Fulda Hopper“ (Mini-Bus) soll den an feste Zeiten und feste Routen gebundenen ÖPNV ergänzen und mehr mehr Mobilität, Flexibilität und Sicherheit bieten - besonders für ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen.

Dabei rufen Nutzer den Bus per App und geben ihr Ziel sowie die Zahl der Mitfahrer ein. Der Bus nimmt die Nutzer an einem auf einer digitalen Karte sichtbaren Punkt auf und fährt dann die optimale Route zum Zielpunkt, wobei weitere Gäste gegebenenfalls während der Fahrt einsteigen oder aussteigen.

Ein smarterer Algorithmus sammelt die Fahrplanfragen und erstellt die beste Route dynamisch auf Basis des Echtzeit-Bedarfs.

D W A

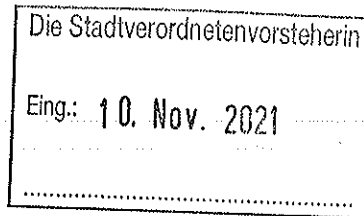
Im Landkreis Offenbach werden diese zukunftsorientierten
Ergänzungsangebote nicht nur erprobt, sondern bereits angeboten und
in den regulären Fahrplan integriert.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Faktionsvorsitzender

DW 7



FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

74-70-70

Haushaltsantrag

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda, 08. November 2021

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

1. Die Stadt Fulda unterstützt die Leitlinie der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie¹.
2. Aus den Nachhaltigkeitszielen entwickelt die Stadt Fulda eine Zukunftsagenda 2030 plus und sorgt für die Initiierung und Umsetzung von Projekten nach dem Vorbild der Sternenstadt und der Zukunftswerkstatt.

Begründung:

Die Weltgemeinschaft der Vereinten Nationen hat sich 2015 auf ihrem Gipfel der Staats- und Regierungschefs in New York auf einen neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Diese so genannte Agenda 2030 knüpft an die bis 2015 gesetzten Millenniumsziele² der Vereinten Nationen an. Die neue Agenda 2030 umfasst einen Zeitraum bis 2030. Kernstück der Agenda 2030³ sind so genannten Ziele⁴ für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). In allen dieser Ziele geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsame Sorge zu übernehmen. In diesem Rahmen sollen auch Kommunen, Wirtschaft und die Zivilgesellschaft für globale Ziele gemeinsam Verantwortung tragen.

Was die Vision eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Hessens konkret bedeutet, drückt das Leitbild durch 22 Zukunftsbilder aus, die für einen nachhaltigen Lebensstil motivieren sollen.


Diese können von den Kommunen individuell gestaltet und die Ziele und Maßnahmen variabel an die Strukturen der Kommune angepasst werden. In dieser Agenda sollen auch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und der Zukunftsstudie der Region Fulda einfließen und zu konkreten Projekten führen.

ABK

Bei der Entwicklung von Agendaprojekten sollten diese künftig immer auf ihr Digitalisierungspotential hin geprüft werden. Bei der Prüfung der Agendaziele sollte das Zentrum für Nachhaltigkeit mit einbezogen und deren Kompetenz verstärkt werden. Alle Projektfortschritte sollen dokumentiert und visualisiert werden.

1. <https://www.hessen-nachhaltig.de/die-nachhaltigkeitsstrategie.html>
2. <https://www.un.org/depts/german/millennium/MDG%20Report%202015%20German.pdf>
3. <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>
4. <https://17ziele.de/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

ABDZ

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

Fulda **FDP**

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röhd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

79

Haushaltsantrag

17-20-20

Fulda, 08. November 2021

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röhd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt stellt die Starkregenüberflutungskarte des Abwasserverbandes vor und entwickelt die Konzepte zur Regenwasserrückhaltung (Grünflächen wie Dachgärten; Speicher; wasserintelligente Neubaugebiete, Kieselradwege, Regenwasser zu Bäumen) weiter, um nachhaltig Regenwasser nicht zu kanalisieren, sondern in der Stadt zu binden.

Begründung:

Wetterextreme wie Dürre, Hitze und Starkregen nehmen immer mehr zu. Dies ist bedingt durch die insgesamt steigende Temperatur und die damit verbundene höhere Verdunstung. Die wärmere Luft speichert mehr Wasser (rel. Luftfeuchte) und gibt diese dann vermehrt in Starkregen wieder ab. Diese Entwicklung wird nachhaltig so verbleiben.

Mit Folgen für die Umwelt, aber auch den Haushalt der Kommunen und der Wirtschaft (Kosten, Standortqualität). Wasser wird zu unserem mit Abstand wichtigsten Rohstoff. Anstatt Regenwasser möglichst schnell aus der Stadt zu entwässern, sollte es in der Stadt gehalten werden und zur Bewässerung der Bäume und Grünflächen sowie zur Kühlung genutzt werden. Und um das Überlaufen der Kanalsystems zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

A B 22

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021

CWE-Stadt Fulda - Hessenstraße 21 - 36039 Fulda

STADT
FULDA
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss 1
36037 Fulda

80

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Berichts Antrag zur Neugestaltung Jerusalemplatz


12-70-70

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CWE Vertreter beantragen, einen Bericht über die weiteren Planungsentwicklungen für die Umgestaltung und Verschönerung des Jerusalemplatzes.

Bericht bis Sommer 2022

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn


Elke Diegelmann

DWA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

CWE-Stadtv

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 0661/679 0179

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

81

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Feuerwehrstützpunkt Fulda – Nord / Lehnerz

07 - 75 - 70

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, aus den Haushaltsmitteln der Stadt, die Sanierungsarbeiten für die Abdichtung der Fahrzeughalle einzuleiten.

Grund: Anhaltende Schäden / Undichtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

AB 22

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

82

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Abdichtung Dach – Ferdinand- Braun -Schule

09-15-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, aus den Haushaltsmitteln der Stadt, die Sanierungsarbeiten am unteren Dache der Ferdinand-Braun-Schule, zeitnah in Auftrag zu geben.

Grund: Anhaltende Schäden / Undichtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

ABK

CWE-Stadt: 1 Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

83

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

07-10-20

Bessere Sichtbarkeit unserer Partnerstädte durch Fahnen / Flaggen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, die Mitteleinstellung von 5.000 Euro, für die Anschaffung von Flaggen unserer Partnerstädte.

Möglicher Standort kann auf dem Domplatz sein.

Beispiel: Die Darstellung ist in Klagenfurt als Pflasterung / Bilder der Wappen zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

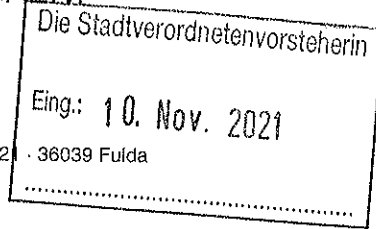
Martin Jahn

Elke Diegelmann

HFA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda



Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Markthalle Fulda

09-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, die Mitteleinstellung von 10.000 Euro, für die Planungen der Umsetzungsmöglichkeiten einer „Markthalle“ in Fulda.

Diese zukünftige Halle, soll möglichst viele Interessen von Regionalen Markttreibenden, sowie Präsentationen von Fuldaer Unternehmen, als auch die Möglichkeit von verschiedenen Bespielmöglichkeiten, wie: Sichtbarmachung von heimischer Gastronomie, Kleinkunst, Flohmärkte, Vorlesungen und sonstigen Vereinsarbeiten unterstützen.

Die CWE sieht dies als Stärkung der Fuldaer Innenstadt und des Handels.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn


Elke Diegelmann

ABK

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADTVI
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

85

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

07-75-20

Feuerwehrstützpunkt Fulda – Nord / Lehnerz 2

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, aus den Haushaltsmitteln der Stadt, die Sanierungsarbeiten für die Sanierung des Hallenbodens der Fahrzeughalle einzuleiten.

Grund: Anhaltende Schäden / Undichtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

AB 22



Eing.: 10. Nov. 2021

STADTV.
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 0661/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

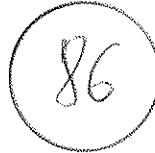
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda



Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

06-20-10

Zusätzliche Mittel für Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, für die Ferienfreizeiten der Stadt Fulda im kommenden Jahr zusätzliche Mittel in Höhe von 10. 0000 Euro.

Begründung: Die Nachfrage nach Freizeitveranstaltungen werden Corona bedingt steigen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

CWE-Stadtver... Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda



Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

13-30-10

Prüfauftrag Wetterschutz Friedhof Lehnerz - Aussegnungshalle

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, einen Prüfauftrag zur Beschaffung eines Wetterschutzes für sie Aussegnungshalle am Friedhof- Lehnerz.

Möglichkeit einer Überdachung oder Abhilfe durch Schirme möglich?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

AB 22

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

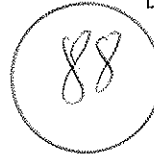
CWE

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021

CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADTVI
FULDA
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss 1
36037 Fulda



Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Zusätzliche Mittel für Mülleimer im Touristenviertel

13-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CWE Vertreter beantragen, für die Anschaffung von Mülleimern, 5.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Mögliche Standorte: Mittelstr. – Palais Altenstein – Friedrichstraße und Altstadt

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

ABK

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021
Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

CWE-Stadt Fulda, Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

89

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Prüfauftrag E- Laubbläser

07-76-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, einen Prüfauftrag zur Beschaffung von E- Laubbläser für eine mögliche Alternative im Stadtgebiet.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

ABK



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 10. Nov. 2021

CWE-Stadt: Hessenstraße 21 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss 1

36037 Fulda

90

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag 2022

Radweg von Kohlhaus nach Johannesberg

22-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Vertreter beantragen, aus den Haushaltsmitteln der Stadt, den Radweg von Kohlhaus nach Johannesberg zeitnah zu sanieren, mit Ziel und der Vorgabe den alten Baumbestand zu erhalten.

Grund: es sind erhebliche Schäden in der Fahrdecke.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Elke Diegelmann

DW 19

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

91

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

13-40-10

Erstellung und Einführung einer Baumschutzsatzung

13-40-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

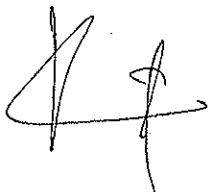
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt nach der Musterbaumschutzsatzung des DST erneut eine Baumschutzsatzung im baurechtlichen Innenbereich der Stadt Fulda, und die entsprechende Mittelbereitstellung.

Begründung

Bäume tragen zum Wohlbefinden der Bürger*innen bei, prägen das Stadtbild, sind Rückzugsräume, Nahrungsquellen und Brutplätze für Vögel, sichern den Erholungswert für alle Menschen einer Stadt und verbessern das Stadtklima maßgeblich.

Die Baumschutzsatzung der Stadt Fulda regelt den Geltungsbereich und Schutzgegenstand, um Baumfällungen zu vermeiden. Zukünftig muss ab einem bestimmten Stammumfang eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vorliegen, bevor gefällt werden darf. Für jeden gefällten Baum muss ein neuer Baum nachwachsen.

Die kommunale Baumschutzverordnung regelt zudem den Schutz von Bäumen vor Zerstörung und Schädigung – auch auf privatem Grund. Zur höheren Akzeptanz einer Baumschutzsatzung in der Bevölkerung können Obst- und Nadelbäume aus dem Schutzgegenstand herausgenommen werden.



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

A B 22

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

92

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

14-10-10

Bereitstellung von Mitteln für einen Gründach-Zuschuss

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Förderung von Gründach-Anlagen auf Neubauten sowie das Nachrüsten vorhandener Dächer von Wohn- und Gewerbegebäuden, Garagen und Carports.

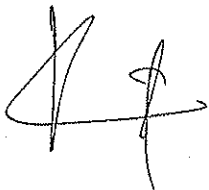
Erstattet werden 50% der zuschussfähigen Kosten bis zu einem Maximalbetrag von 5.000 Euro pro Grundstück und Antragsteller*in.

Begründung

Die Dachbegrünung hat zahlreiche positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz. Dazu zählen die Verbesserung des Mikro- und Stadtklimas durch die Verdunstungskälte sowie die Bindung von CO₂ und Feinstaub.

Ein begrüntes Dach leistet einen erheblichen Beitrag zum Hochwasserschutz. Bis zu 80% des Jahresniederschlags kann dort zurückgehalten werden. Auch der Arten- und Naturschutz profitiert von begrüntem Dächern. Vor allem im Stadtgebiet können mit Gründächern neue Lebensräume geschaffen werden.

Lukas Voigt



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

ABX

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

93

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

04-20-20

Erhöhung Kulturbudget für Angebote an Kinder und Jugendliche

04-70-70

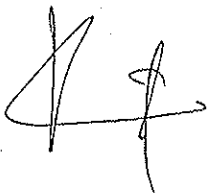
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Erhöhung des Kulturbudgets um eine Summe von ca. 50.000 EUR, um damit speziell für Kinder und Jugendliche Programme zu konzipieren und anzubieten.

Begründung

Bereits 2 Jahre mussten Kinder und Jugendliche in Fulda ohne jedes Theaterprogramm auskommen. Die Gründe sind hinlänglich bekannt (Corona, Renovierung Schlosstheater). Kinder und Jugendliche sind die Besucher der Aufführungen von morgen, was ein gewichtiger wirtschaftlicher Grund sein sollte, sie als Publikum von morgen zu gewinnen. Sie haben darüber hinaus aber auch das fundamentale Recht auf Angebote für sich selbst.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

SKA

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

94

Fulda, 09.11.2021

36037 Fulda

Haushaltsantrag**14-10-10****Evaluation Katastrophenschutz bei Extremwetterlagen**

02-50-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Fuldaer Katastrophenschutz zu evaluieren, insbesondere auf seine Tauglichkeit hinsichtlich zukünftiger Extremwetterlagen (von Hitze bis Überschwemmung).

Für Fulda muss eine Gefährdungsanalyse erstellt werden – incl. sinnvoller Maßnahmen zu deren Behebung. Dies soll im Rahmen der Forderung hessischer Städte erfolgen, die hessenweit die Einführung einer einheitlichen und modernen Stabssoftware zur Führungsunterstützung für den Katastrophenschutz fordern.

Begründung

Aufgrund des sich vollziehenden Klimawandels sind weitere Extremwetterlagen auch für Fulda zu befürchten. Im Sommer 2021 wurde uns vor Augen geführt, dass die Hochwasserkonzepte nicht ausreichend sind.

Die besonders gefährdeten Punkte müssen kartiert und evaluiert werden, die notwendigen Maßnahmen beschrieben und dann zeitnah umgesetzt werden. Die bestehenden Warnsysteme von Sirenenwarnprogramm bis Cell Broadcast müssen auf ihre Zukunftsfähigkeit hin überprüft werden.

Im Geschäftsbericht des Dt. Städtetages wird klar formuliert, dass die Verantwortung für den Schutz der Betroffenen möglichst nah bei diesen anzusiedeln ist. Das bedeutet ein Primat der lokalen Ebene. Deshalb muss zuvörderst auch auf dieser Ebene bewertet werden, ob der Katastrophenschutz in Fulda für kommende Herausforderungen gewappnet ist.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

95

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

09-10-10

Zwischennutzung des Galeria-Kaufhof-Areals

09-10-10

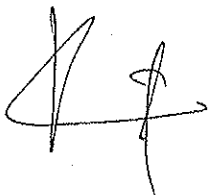
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Fulda zeitnah ein Konzept für die Zwischennutzung der Räumlichkeiten des Galeria-Kaufhof-Areals erstellt. Dafür wird ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet. Vorrangig soll geprüft werden, ob dort in der Zeit der Zwischennutzung eine Kleinmarkthalle für regionale Lebensmittel, Direktvermarkter verwirklicht werden kann.

Begründung

Der beschlossene Kauf des „Kerber-Areals“ steht kurz vor dem Abschluss. Der zentrale Standort in der Innenstadt sollte bis zum Beginn des Neu- bzw. Umbaus kreativ im Sinn einer Attraktionssteigerung für die Innenstadt genutzt werden.

Ernst Sporer



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

ABK

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

96

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

03-10

03-90-10

Sicherstellung qualitativer Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Sicherstellung qualitativer Nachmittagsbetreuung für alle Schulen in Fulda.

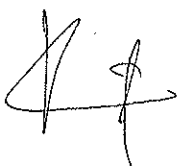
Begründung

Familien mit jungen Kindern kennen das Problem nur allzu gut. Konnten Familien im Kindergarten qualitative Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, ändert sich das mit dem Eintritt in die Grundschule ziemlich schnell.

Die Pandemie hat verdeutlicht, dass die Schule mehr als ein Ort des Lernens ist. Sie ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Hier werden Freundschaften geschlossen und gepflegt sowie wichtige soziale Erfahrungen gemacht. Ganztagsangebote an Schulen haben den gesetzlichen Auftrag und tragen dazu bei, die kulturelle, soziale, sportliche, praktische, sprachliche und kognitive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ist die Bundesregierung dabei, eine Betreuungslücke zu schließen. Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe, ab August 2029 dann alle Grundschul Kinder der Klassenstufen 1-4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung erhalten. Das ist der richtige Weg, aber wir müssen schon heute auf den aktuellen Bedarf reagieren. Nach einer Standortbestimmung und einem Überblick darüber, wie der aktuelle Bedarf an den Schulen gedeckt wird, sollen im Haushalt Mittel eingestellt werden, um Freie Träger und Projekte zu unterstützen, die bereits Angebote in den Schulen anbieten oder ihre Angebote erweitern möchten.

Aylin Hunold



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

SKA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

97

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

03-40-10

Gesamtschule mit Ganztagsprofil

P B 03

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

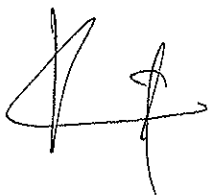
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Weiterentwicklung einer Fuldaer Haupt- und Realschule zu einer Integrierten Gesamtschule (IGS) mit gymnasialer Oberstufe. Angeboten werden soll die IGS mindestens im Profil 2. Sie soll dem Anspruch aller Kinder und Jugendlichen gerecht werden, entsprechend der individuellen Begabung, des Leistungswillens und der Leistungsfähigkeit gefördert zu werden.

Begründung

Die Aufstiegschancen im Schulsystem sind stärker von der individuellen Förderung als von der Struktur abhängig. Leitgedanke der IGS ist, Schüler*innen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen individuell zu fördern. Die Entscheidung über den maximalen Bildungsabschluss bleibt während der Schulzeit lange offen, da die Kinder und Jugendlichen unabhängig von besonderen Fähigkeiten und Leistungsvermögen gemeinsam unterrichtet werden.

Dies ermöglicht auch Schüler*innen mit „Startschwierigkeiten“, einen guten Schulabschluss zu erreichen. Chancen und Möglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt werden so von Beginn an gestärkt.

Marie-Louise Puls



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

SKA

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

98

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

14-10-10

Einsetzung eines Klimarats

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, in Fulda einen Klimarat einzusetzen, der die Positionen des Dt. und Hessischen Städtetags in Sachen Verkehrswende und Verkehrsgerechtigkeit in entsprechende Maßnahmen übersetzt, diese priorisiert und dann umsetzt (vgl. 10-Punkte-Programm des Hess. Städtetags vom März 2020).

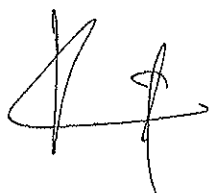
Begründung

Der Städtetag hat in aller Deutlichkeit konstatiert, dass der Verkehr in seiner heutigen Organisationsform an seine Grenzen kommt bzw. diese längst erreicht hat. Staus, Abgase und Lärm beeinträchtigen die Lebensqualität der Bürger/innen in erheblichem Ausmaß. Auch die Verkehrspolitik muss ihren Beitrag zur CO2-Wende beitragen. Dies alles soll nach dem Prinzip „smart mobility“ erfolgen.

Fulda ist – von der Kompaktheit und Größe her – eine ideale Radler- und Fußgängerstadt, de facto gilt aber überall das Primat des motorisierten Individualverkehrs. Dies ist weder im Sinne des Klimaschutzes noch des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung.

Ein Klimarat kann die notwendigen und sinnvollen Maßnahmen bewerten, priorisieren, zeitlich eintakten und dafür sorgen, die unterschiedlichen Interessensgruppen für die Maßnahmen zu gewinnen.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

ABR

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

99

Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

16-20-20

Erhöhung Eigenkapital des Klinikums Fulda gAG in Höhe von 10.000.000 Euro

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

mit einer Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 10.000.000 Euro verbessert die Stadt Fulda als Eigentümerin die Kapitalausstattung des Klinikums Fulda gAG. Gleichzeitig nimmt die Stadt Fulda Verhandlungen mit dem Landkreis auf, damit auch dieser einen angemessenen Beitrag leistet.

Begründung

Das Klinikum Fulda steht als Krankenhaus der Maximalversorgung in Osthessen weiterhin vor großen Herausforderungen.

Als leistungsstarkes und modernes Krankenhaus ist es mit 2.800 Mitarbeiter*innen einer der größten Arbeitgeber in der Region. Mit über 1.000 Betten werden jährlich 40.000 Patient*innen stationär behandelt. Die Corona-Pandemie hat erneut verdeutlicht, wie wichtig eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für unsere Bürger*innen ist. Um die Handlungsmöglichkeiten des Klinikums dauerhaft deutlich zu verbessern, bedarf es einer angemessenen Kapitalausstattung.

Dr. med. Ralf Schneider



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 10. Nov. 2021

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 09.11.2021

Haushaltsantrag

02-20-40

Beschaffung eines „Lärm-Blitzers“

02-20-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Beschaffung eines „Lärm-Blitzers“.

Begründung

Lärm ist eine viel zu wenig beachtete Form der Umweltverschmutzung und ein Risikofaktor für eine Vielzahl von Erkrankungen, z. B. Schlaganfall, Bluthochdruck und Herz-Kreislaufkrankungen. Zudem stört der Lärm Mensch und Natur, vor allem während der Nachtruhe.

Ziel sollte sein, unnötigen Lärm, insbesondere Verkehrslärm, zu vermeiden. Eine besondere Form des Verkehrslärmes geht von „Rasern und Posern“ in getunten Fahrzeugen aus. Um den grenzwertüberschreitenden Lärm, der von einzelnen Fahrzeugen ausgeht, ordnungsrechtlich zu ermitteln und so eine abschreckende Wirkung zu erzielen, soll zukünftig ein mobiler „Lärm-Blitzer“ eingesetzt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit könnte dieser auch in den Nachbargemeinden eingesetzt werden.

Dr. med. Ralf Schneider

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

DWA